Kreisklasse Jungen 19 Nord

TTV Stirpe-Oelingen : TSV Wallenhorst
Montag, 11.09.2023, 18:30 Uhr

Schamin und Rahe bleiben gegen den TSV Wallenhorst ungeschlagen

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen den TSV Wallenhorst hat der TTV Stirpe-Oelingen am Montag in weniger als 105 Minuten zwei Punkte in der Kreisklasse Jungen 19 Nord gesammelt. Beim TSV Wallenhorst lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 27:10 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgaranten waren insbesondere Schamin und Rahe, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Zunächst stand das Eingangsdoppel auf dem Programm. Mit nur einem Satzverlust gingen Schamin / Rahe gegen Deppe / Hatke durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Rahe / Hemsath gelang es, Brockmeyer / Warnecke im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Dennis Schamin wehrte eine 1:0 Satzführung von Claas Deppe ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Abends lautete damit 3:0. Einen Sieg holte Jonas Rahe bei seinem 3:1 gegen Frederik Brockmeyer. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die richtige Taktik hatte Jannik Rahe beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Jonah Warnecke von Beginn an. Mit 3:1 hatte Christoph - Heinrich Hünefeld im Match gegen Linus Hatke die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überaus überraschenden Erfolg. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Dennis Schamin hatte gegen Frederik Brockmeyer, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Gekämpft bis zum Schluss hatte Jonas Rahe im Match gegen Claas Deppe. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Rahe seine Favoritenrolle, die er auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Genügend spielerische Mittel hatte Jannik Rahe dagegen letztlich an der Hand, um sich gegen Linus Hatke durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das Ergebnis vor dem anstehenden Schlusseinzel zeigte somit ein 8:1. Ein Satz reichte nicht, weshalb Christoph - Heinrich Hünefeld das Spiel gegen Jonah Warnecke mit 1:3 verlor. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Durch diesen Sieg hat der TTV Stirpe-Oelingen nun 2 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der TSV Wallenhorst nach der Niederlage jetzt 0 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den Osnabrücker SC (TTV Stirpe-Oelingen) bzw. gegen den TSV Venne (TSV Wallenhorst).

Statistik:
TTV Stirpe-Oelingen
Doppel: Schamin / Rahe 1:0, Rahe / Hemsath 1:0
Einzel: D. Schamin 2:0, J. Rahe 1:1, J. Rahe 2:0, C. Hünefeld 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.09.2023 (15:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Wallenhorst
Doppel: Deppe / Hatke 0:1, Brockmeyer / Warnecke 0:1
Einzel: C. Deppe 1:1, F. Brockmeyer 0:2, J. Warnecke 1:1, L. Hatke 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.09.2023 (15:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").